

Stadt Dessau-Roßlau → Postfach 14 25 → 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist die Stelle der

Sachgebietsleitung Wasserbau, Forst

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Leitung und Führungsverantwortung für einzelne Aufgabenbereiche:
 - Koordination, Optimierung und Kontrolle aller Arbeitsabläufe im Sachgebiet Wasserbau, Forst
 - Führung und Anleitung der unterstellten Mitarbeiter, Wahrnehmung der Aufgaben der Fach-, Personal-, Organisations- und Budgetverantwortung im Sachgebiet
 - Vertretung der Interessen der Aufgabenbereiche bei städtischen Bauvorhaben und bei Planungsvorhaben Dritter
 - Akquise von Fördermitteln aus den einschlägigen Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes
- Übernahme der Führungsverantwortung sowie der übergeordneten, sachbearbeitenden Tätigkeiten im Rahmen der Planung und Umsetzung von städtischen Vorhaben und Vorhaben mit überregionaler Bedeutung innerhalb der folgenden Aufgabenbereiche:
 - Wasserbau/Wasserwirtschaft,
 - Hochwasserschutz,
 - Niederschlagsentwässerung und Springbrunnen,
 - Grundwasser, Abwasser und Niederschlagswasser,
 - Forsthoheit und Forstwirtschaft sowie
 - die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
- Federführung bei der Abwicklung wasserbaulicher Projekte im Rahmen komplexer, wasserrechtlicher Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren
- Vertretung der Stadt durch fachlich kompetente Vermittlung der Belange des Wasserbaus, des Grundwasser-Monitorings, des Hochwasserschutzes, der Forst und der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Öffentlichkeit, der Presse und im politischen Raum

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom, mind. Bachelor) in einem für die Tätigkeit förderlichen Studiengang, vorzugsweise der Fachrichtung Wasserbau/Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft und/oder Landschaftsarchitektur alternativ eines vergleichbaren Fachhochschulstudiums mit entsprechender fachlicher Vertiefung
- Führerschein Klasse B erforderlich

- mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft, des Landschaftsbaues und des Hochwasserschutzes erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens C2-Niveau
- mehrjährige Führungserfahrung wünschenswert, sollte keine mehrjährige Führungserfahrung vorliegen, kann die Stelle auf Probe besetzt werden (die Erprobungszeit beträgt dann 2 Jahre)
- sehr gute Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht
- Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Gesprächsführungskompetenzen und strategisches Denkvermögen
- Stressresistenz

Diese **Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 11** TVöD (VKA), Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.269,64 € in der Stufe 1 und 6.326,77 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Bürogebäude des Tiefbauamtes ist leider nicht barrierefrei.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass das Tiefbauamt mit Sitz in der Finanzrat-Albert-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau über keinen Fahrstuhl verfügt und somit nicht barrierefrei ist.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 04.11.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/ Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau
per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de .

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Säbel, Amtsleiter des Tiefbauamtes, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1066 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Smolin vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1919 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.